

Niederschrift

über die 8. Sitzung / 16. Wahlperiode des Hauptausschusses des Rates der Stadt Burscheid am 12. November 2015

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Zi.-Nr. 2.41
Höhestraße 7 – 9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:25 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Caplan

die Mitglieder (AM)

Dr. Schepanski
Buttkus
Idel
Leide
Papazoglou

Becker, Klaus
Kühn
Wisnagrotzky

Kaps – stellv. f. Baggeler
Höttgen

Wurmbach ab 17:25 Uhr (TOP 89a)

Weber

Pieper

beratendes Mitglied ohne Stimmrecht (bM)

Wolfram

2. entschuldigt fehlt:

Baggeler

3. von der Verwaltung

Wilke
Bergfelder-Weiss – Schriftführerin

4. Gäste

Merten – Rheinisch-Bergischer Kreis (zu TOP 84a)
Dr. Kempf
Berger
Bredow - Referendar
1 Bürgerin
2 Pressevertreter

	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	Tagesordnung Öffentlicher Teil	
89.	Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 20.08.2015	
89 a.	Antrag der Fraktion UWG Burscheid e.V. vom 03.11.2015 betr. Wiedenhoff GmbH VRS Linien 250 und 255 Berichterstatter: Herr Merten, Rheinisch-Bergischer Kreis	15-24-42/8 ohne Vorlage
90.	Bürgerantrag vom 27.08.2015 - Beleuchtung des kombinierten Rad-Fußweges von Hamberg in das Forellental Berichterstatter: Herr Caplan	226/16
91.	Anregung des Landesverbandes der Partei „Die Republikaner“ gemäß § 24 GO NRW Berichterstatterin: Frau Bergfelder-Weiss	227/16
92.	Zielerreichung 2014 Berichterstatter: Herr Lentz	199/16
93.	Ziele 2016 Berichterstatter: Herr Lentz	194/16
94.	I. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatzsatzung) Berichterstatter: Herr Lentz	228/16
95.	Haushalt und Haushaltssanierungsplan 2016 Berichterstatter: Herr Lentz	232/16
96.	VII. Änderung der Satzung über den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofssatzung Berichterstatter: Herr Wilke	229/16
97.	VII. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofsgebührensatzung Berichterstatter: Herr Lentz	231/16
98.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung Zukunft der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen im Rheinisch-Bergischen Kreis Berichterstatter: Herr Runge	230/16
99.	Mitteilungen und Verschiedenes	
100.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

	Bezeichnung der Vorlage	Drucksachen-Nr.
	Nichtöffentlicher Teil	
101.	Stellenplan 2016 Berichterstatter: Herr Caplan	216/16
102.	Genehmigung eines Vertrages mit Ratsmitglied Jürgen Müller zur Bestellung als Brandschutzbeauftragter der Stadt Burscheid Berichterstatter: Herr Runge	225/16
103.	Befristete Niederschlagung offener Gewerbesteuerforderungen gegen Herrn Hans Thomas Klinkhammer, Dierath 9, 51399 Burscheid Berichterstatter: Herr Lentz	223/16
104.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Auftragsvergabe Wach- und Sicherheitsdienst in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber Höhestraße 40 Berichterstatter: Herr Wilke	204/16
105.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung Auftragsvergabe Wach- und Sicherheitsdienst in den Erstaufnahmeeinrichtungen für Asylbewerber Höhestraße 50 und Müllersbaum 20 Berichterstatter: Herr Wilke	224/16
105a.	Abschluss des Vertrages zum Ausbau der Breitbandversorgung in Grünscheid u.a.; Eilbeschluss über die Bereitstellung eines außerplanmäßigen Aufwandes / einer außerplanmäßigen Auszahlung im Produkt 090101 – Räumliche Planung und Entwicklung auf Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen des Teilergebnisplans auf Zeile 15 – sonstige Auszahlungen des Teilfinanzplanes i.H.v. 23.000 € zum Ausbau der Breitbandversorgung in Grünscheid und benachbarte Bereiche (1. Teilzahlung)	234/16
106.	Vergabe „Glasreinigung in Objekten der Stadt Burscheid 2016-2020“ Berichterstatter: Herr Wilke	235/16
107.	Mitteilungen und Verschiedenes	
108.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Caplan eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr; begrüßt die Anwesenden und stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht zugegangen ist. Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Fragen zur aufgerufenen Einwohnerfragestunde gehen nicht ein.

Bürgermeister Caplan schlägt vor, die Tagesordnung um den TOP 89 a. – Antrag der Fraktion UWG Burscheid e.V. vom 03.11.2015 betr. VRS Linien 250 und 255 (ohne Vorlage) zu erweitern. Hierzu habe er den für ÖPNV zuständigen Dezernenten des Rheinisch-Bergischen Kreises eingeladen, um die Hauptausschussmitglieder zu dem Thema mit Informationen aus erster Hand zu versorgen.

Des Weiteren schlägt er die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 105 a – Eilbeschluss über den Abschluss eines Vertrages zum Ausbau der Breitbandversorgung in Grünscheid (DR NR 234/16) – vor.

Die Ausschussmitglieder sind mit der vorgeschlagenen Erweiterung der Tagesordnung einverstanden.

89. Beratung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 20.08.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

89 a. Antrag der Fraktion UWG Burscheid e.V. vom 03.11.2015 betr. Wiedenhoff GmbH
VRS Linien 250 und 255 15-24-42/8

Die UWG-Fraktion nimmt Bezug auf Meldungen der Presse in den letzten Tagen, dass das Burscheider Busunternehmen Wiedenhoff beim Vergabeverfahren für die VRS Linien 250 und 255 nicht mehr berücksichtigt werden soll. Die Fraktion regt deshalb an, den Miteigentümer der Wupper-Sieg AG, den Rheinisch-Bergischen Kreis, zu bewegen, den für Burscheid nachteiligen Beschluss rückgängig zu machen. In Burscheid seien durch beabsichtigte Beschlüsse des Kreistages ca. 140 Arbeitskräfte gefährdet.

Bürgermeister Caplan begrüßt Herrn Merten, zuständiger Dezernent beim Rheinisch-Bergischen Kreis. Herr Merten berichtet ausführlich über die Pläne des Kreises, ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2016 die derzeit von der Firma Wiedenhoff bedienten Buslinien zukünftig der öffentlich-rechtlichen Kraftverkehr Wupper-Sieg AG (KWS) zu übertragen. Besonders erläutert er das rechtlich vorgegebene Vergabeverfahren. Auch weist er darauf hin, dass die KWS die von Wiedenhoff gefahrenen Linien ohne die Zahlung weiterer öffentlicher Zuschüsse übernehmen kann. Er betont das gute Auskommen mit der Firma Wiedenhoff, doch sprächen die wirtschaftlichen Gründe, die KWS als 100%iges kommunales Unternehmen für den Auftrag vorzusehen, für sich. Die Entscheidung steht in der Kreistagssitzung am 10. Dezember 2015 an.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Merten die anstehenden Fragen der Ausschussmitglieder.

Bürgermeister Caplan dankt Herrn Merten für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

90. Bürgerantrag vom 27.08.2015 – Beleuchtung des kombinierten Rad-Fußweges von
Hamberg in das Forellental 226/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid nimmt den Bürgerantrag vom 27.08.2015 betr. Beleuchtung des kombinierten Rad-Fußweges von Hamberg in das Forellental zur Kenntnis und verweist den Antrag zur weiteren Behandlung in den Stadtentwicklungsausschuss.

Er beauftragt die Verwaltung, zu prüfen, ob der Bereich der Kreisstraße 2, den die Antragsteller genannt haben als „gefährlich“ einzustufen ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

91. Antrag des Landesverbandes der Partei „Die Republikaner“ gemäß § 24 GO NRW
227/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid beschließt, die Anregung, den ungarischen Ministerpräsidenten Victor Orban zum Ehrenbürger der Stadt Burscheid zu ernennen, als unzulässig zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

92. Zielerreichung 2014 199/16

Zu den in der Vorlage aufgeführten Zielen und Kennzahlen gemäß Haushaltsplan 2014 gibt es keine Wortmeldungen.

Mitteilung:

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis von den Angaben zur Zielerreichung 2014.

93. Ziele 2016 194/16

Zu den von der Verwaltung vorgeschlagenen Zielen und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2016 gibt es keine Änderungen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt die in der Vorlage aufgeführten Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2016.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

94. I. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatzsatzung)
228/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, den nachstehenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die der Vorlage als Anlage beigefügte Änderung der Hebesatzsatzung ab 1. Januar 2016.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

95. Haushalt und Haushaltssanierungsplan 2016

232/16

Herr Lentz verweist auf die vorgelegte Veränderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2016 ff sowie auf den Entwurf des Haushaltsplanes 2016 und die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes 2016 – 2021.

Eine Änderung empfiehlt Herr Lentz in § 2 der Haushaltssatzung: Der Gesamtbetrag von 6.488.800 Euro für Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist und auch Anteile für die TWB enthält, soll auf 9,0 Mio. Euro angehoben werden. Grund hierfür sei die Notwendigkeit, weitere Unterkünfte für die Flüchtlingsunterbringung zu bauen bzw. zu kaufen. Auch sei die Zinslage am Kapitalmarkt derzeit sehr günstig.

Auf eine weitere Änderung im Entwurf der Haushaltssatzung weist Herr Lentz hin; in § 10 Buchstabe b) ist der Prozentsatz für Mehraufwendungen, die eine Nachtragsatzung erfordern, von 3 % auf 5 % angehoben worden.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Burscheid, den nachstehend genannten Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt unter Berücksichtigung der Veränderungsliste

- a) die Haushaltssatzung 2016
- b) den Beteiligungsbericht
- c) die Ziele und Kennzahlen 2016
- d) die 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes für die Jahre 2016 bis 2021

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

96. VII. Änderung der Satzung über den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofssatzung

229/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat, den nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die VII. Änderung der Satzung für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofssatzung.

Abstimmungsergebnis:

- 9 Stimmen dafür
- 4 Stimmen dagegen
- 1 Stimmenthaltung

97. VII. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt
Burscheid – Friedhofsgebührensatzung 231/16

AM Weber weist auf einen Systembruch der berechneten Gebühren hin und fragt, warum der Gebührentarif für eine pflegefreie Urnenwahlgrabstätte (Rasengrab) niedriger sei, als für eine Urnenwahlgrabstätte (Ziffern 5 und 6 des Gebührentarifs).

Die Verwaltung sagt zu, die Situation bis zur Ratssitzung zu prüfen. Unter dem Vorbehalt der Klärung beschließt der Hauptausschuss:

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat den nachstehend genannten Beschlussvorschlag zu beschließen:

Der Rat der Stadt Burscheid beschließt die VII. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Friedhof der Stadt Burscheid – Friedhofsgebührensatzung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

98. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
- Zukunft der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen im Rheinisch-Bergischen
Kreis / Schulische Inklusion 230/16

Beschluss:

Der Hauptausschuss des Rates der Stadt Burscheid empfiehlt dem Rat, den nachstehend genannten Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, vorbehaltlich der entsprechenden Beschlüsse des Kreistages und der Räte aller kreisangehörigen Kommunen, den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis und allen kreisangehörigen Kommunen zur Festlegung der Rahmenbedingungen zum Schulträgerwechsel im Bereich der Förderschulen für Lern- und Entwicklungsstörungen gemäß dem vorgelegten Entwurf.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

99. Mitteilungen und Verschiedenes

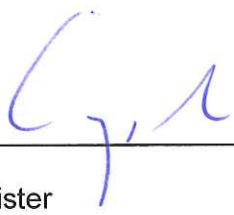
Bürgermeister Caplan betr. schriftliche Anfrage der BfB-Fraktion vom 30.10.2015 zum
Bezirksdienst der Kreispolizeibehörde in Burscheid:

Zu der Frage, ob die Befürchtung gerechtfertigt ist, dass das Büro für den Bezirksdienst Burscheid aus den jetzigen Räumen im Rathaus am Ewald-Sträßer-Weg in die neue Wache in Hilgen-Heide umziehen könnte, erklärt er, dass derzeit keine Absicht besteht, den Bezirksdienst in die neue Wache zu überführen. Die Dienststelle verbleibt in den Räumen am Ewald-Sträßer-Weg 2. Letztlich entscheiden die Bürger, wohin sie bei Bedarf gehen. Er zitiert dabei aus einem aktuellen Schreiben der Kreispolizeibehörde.

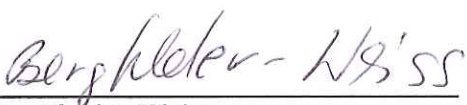
100. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr



Caplan
Bürgermeister



Bergfelder-Weiss
Schriftführerin